



Rentschler-Savas-Pfeifle

Offener Brief von Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Alt OB Ulrich Pfeifle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, waren wir zusammen mit einer 14-köpfigen Delegation vor kurzem für knapp 3 Tage in unserer türkischen Partnerstadt Antakya.

Anlass war das 20 jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft. Das Jubiläum wurde in würdiger Form begangen. Die Aalener betonten, dass für Aalen dies eine ganz besondere Städtepartnerschaft ist, auf die wir stolz sein können.

Am Rande des Besuches in dieser nur 30 km von der syrischen Grenze entfernten historischen Stadt Antiochia wurden wir ständig mit den dramatischen Kriegereignissen in Syrien konfrontiert.

Dieses nun seit Jahren anhaltende Drama hat dazu geführt, dass sich zwischenzeitlich in der Türkei 1,8 Millionen syrische Flüchtlinge befinden. Sie leben in riesigen Zeltlagern, sie leben überall in den Städten und Dörfern, oft auch bei Verwandten.

Allein in der 1,3 Millionen Einwohner zählenden Provinz Hatay, deren Hauptstadt Antakya ist, halten sich derzeit insgesamt rund 360.000 Flüchtlinge auf. Am Schlimmsten ist die Situation der Kinder. Rund 110.000 syrische Kinder, davon 75.000 ohne Beschulung halten sich in Hatay auf. Um ihnen eine lebenswerte Zukunft nach einer hoffentlich irgendwann stattfindenden Rückkehr nach Syrien zu ermöglichen, ist es dringend geboten, diesen Kindern einen Schulunterricht zu gewähren. Dafür benötigt man zuerst Räume. Die türkischen Schulräume werden ganztags genutzt. Deshalb sollen nun im großen Stil fliegende Bauten (Container) mit jeweils 4 Klassenzimmern errichtet werden. Dort könnte durch syrische Lehrer, die ebenfalls Flüchtlinge sind, Unterricht erteilt werden.

Ein derartiger Container kostet rund 100.000€.

Wir schlagen vor, dass wir als Aalener einen solchen Container finanzieren, der bereits im September in Betrieb gehen könnte. Wir stellen uns vor, dass der städtische Haushalt 50 % finanziert, und dass die andere Hälfte durch Spenden finanziert wird. Es dürfen gerne auch 2 Container werden.

Die Lehrer und die Sachmittel sollen durch das Land Baden Württemberg finanziert werden.

Und so appellieren wir an Sie alle, öffnen Sie Ihre Herzen und Geldbeutel für diese Geste der Solidarität und Humanität.

Wir zählen auf Sie.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf Konto...

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya

Zusatz: syrische Flüchtlingskinder

IBAN: DE64 6145 0050 1000 9096 29

BIC: OASPDE6A